Sächsische Zeitung

Sächsische Zeitung vom 15.03.1999 Seite 07 / PirnaNA

Taktisches Hinhalten

AUF EIN WORT Taktisches Hinhalten

Von Kenneth Ray

Gut Ding will Weile haben. Auf die Gestaltungssatzung trifft dieses Sprichwort offenbar nicht zu. Zeit hatte die Pirnaer Stadtverwaltung genug (siehe Bericht Mitte). Seit Jahren schlummern die Entwürfe von Kuratorium Altstadt Pirna und Ex-Bauplaner Reinartz in ihren Schubkästen. Rausgekommen ist dabei nichts. Diese Hinhaltetaktik ist ein Ding der Unmöglichkeit. Das Rathaus sollte sich endlich klar entscheiden, ob es für die Altstadt eine Satzung will. Und wenn nicht, auch deutlich sagen und gut begründen. Sicher, man sollte auch auf Wünsche des Investors eingehen. Sonst könnte er am Ende abgeschreckt werden. Von daher dürfte eine Gestaltungssatzung nicht zu rigide sein. In anderen Städten werden oftmals "Gestaltungsfibeln" zur anschaulichen Information herausgegeben. Vielleicht hätte so ein Neubau wie auf der Gartenstraße verhindert werden können. Nachher war die Empörung dann groß. Schlimm ist auch, wenn engagierte Bürger wie Dr. Sigrid Dathe als Belastung empfunden werden. Vielleicht sollte sich das Rathaus mal überlegen, daß Demokratie von solchen Menschen lebt. Fest steht, daß es in Pirnas Altstadt noch jede Menge Baulücken gibt. Und diese lassen auch zukünftige Überraschungen erwarten.

Kenneth Ray

Quelle:	Sächsische Zeitung vom 15.03.1999 Seite 07
Ressort:	PirnaNA
Dokumentnummer:	0399150207

Dauerhafte Adresse des Dokuments:
https://www.genios.de/document/SZO__f587c0afe31c8b527c5536c4187f1ca4a58220ac____

Alle Rechte vorbehalten: (c) Dresdner Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG

© GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH